

### GEA startet mit Gewinn ins neue Geschäftsjahr

- **Umsatz geht im ersten Quartal 2009 um 6,5 Prozent zurück**
- **EBITDA vor Restrukturierungsaufwand 16,5 Prozent unter Vorjahresquartal**
- **Kapazitätsanpassungen laufen**

Bochum, 05. Mai 2009 – Im ersten Quartal 2009 ging der Umsatz der GEA Group im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,5 Prozent auf 1.055 Mio. EUR zurück. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („EBITDA“) vor Restrukturierungsaufwand betrug 78,9 Mio. EUR und lag damit 16,5 Prozent unter dem vergleichbaren Quartalergebnis des Rekordjahres 2008. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern („EBIT“) vor Restrukturierungsaufwand ging auf 56,0 Mio. EUR und damit um 26,3 Prozent zurück. Die entsprechende EBIT-Marge verringerte sich um 143 Basispunkte auf 5,3 Prozent. Die Einmalaufwendungen aus Restrukturierungen betrugen 2,2 Mio. EUR.

Im Zuge des laufenden Kosteneinsparungsprogramms sind seit dem 31. Dezember bereinigt um Zugänge aus Akquisitionen und Erstkonsolidierungen weltweit rund 300 Arbeitsplätze von eigenen Mitarbeitern abgebaut worden. Zum Stichtag wurden 223 Leiharbeitskräfte weniger eingesetzt und darüber hinaus Überstunden reduziert. Daneben befinden sich in Deutschland aktuell etwa 1.400 Mitarbeiter in Kurzarbeit.

Wie schon berichtet, war der Auftragseingang im Vergleich zum 1. Quartal 2008 um 22,0 Prozent auf 1.073 Mio. EUR zurückgegangen. Die beiden Segmente Energie- und Landtechnik einerseits und Prozesstechnik andererseits waren von dieser Entwicklung ungefähr in gleichem Maße betroffen.

„Im Berichtsquartal sahen wir in praktisch allen unseren Geschäftsfeldern einen Rückgang des Auftragseingangs, wobei die Nachfrage innerhalb verschiedener Kundenindustrien differenziert zu betrachten ist“, so Jürg Oleas, Vorsitzender des Vorstands der GEA Group Aktiengesellschaft. „Einen starken Rückgang gibt es in den Märkten Chemie, Schiffbau, Öl und Gas. Kunden halten sich im Moment speziell bei der Vergabe von Großprojekten zurück, oft aus Finanzierungsgründen oder in Erwartung von sinkenden Kosten. Aufgrund der weiterhin unsicheren weltwirtschaftlichen Gesamtentwicklung sind quantitative Prognosen derzeit leider nicht möglich, auch wenn absehbar ist, dass unsere Umsätze in 2009 unter den Rekordumsätzen von 2008 liegen werden.“

### Konzernzahlen der GEA Group für Q1 2009 (in Mio. EUR)

	Q1 2009	Q1 2008
<b>Auftragseingang</b>		
Energie- und Landtechnik	361,9	451,8
Prozesstechnik	713,5	924,9
<b>GEA Group</b>	<b>1.072,5</b>	<b>1.374,3</b>
<b>Umsatz</b>		
Energie- und Landtechnik	327,8	363,2
Prozesstechnik	723,0	757,4
<b>GEA Group</b>	<b>1.054,5</b>	<b>1.127,2</b>
<b>EBITDA GEA Group vor Restrukturierungsaufwand</b>	<b>78,9</b>	<b>94,5</b>
<b>EBITDA GEA Group</b>	<b>76,7</b>	<b>94,5</b>
<b>EBIT GEA Group vor Restrukturierungsaufwand</b>	<b>56,0</b>	<b>76,1</b>
in % vom Umsatz	5,3	6,7
<b>EBIT</b>		
Energie- und Landtechnik	8,2	20,1
Prozesstechnik	49,1	62,5
<b>GEA Group</b>	<b>53,8</b>	<b>76,1</b>
in % vom Umsatz	5,1	6,7
<b>EBT</b>	<b>39,5</b>	<b>67,3</b>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	28,8	49,2
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgef. Geschäftsbereichen	0,0	0,3
<b>Konzernergebnis GEA Group</b>	<b>28,8</b>	<b>49,5</b>
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen <sup>1</sup>	0,16	0,27
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen <sup>1</sup>	0,00	0,00
<b>Ergebnis je Aktie<sup>1</sup></b>	<b>0,16</b>	<b>0,27</b>
Nettoverschuldung <sup>2/3</sup>	211,2	54,6
Investitionen inkl. Finanzierungsleasing	31,9	25,9
Mitarbeiter zum Stichtag <sup>4</sup>	21.257	19.905

<sup>1)</sup> in EUR

<sup>2)</sup> Einschließlich nicht fortgeführter Geschäftsbereiche

<sup>3)</sup> Nettoverschuldung = Kreditverbindlichkeiten - Zahlungsmittel - Wertpapiere

<sup>4)</sup> Mitarbeiteräquivalente ohne Auszubildende und ruhende Mitarbeiter

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten reinen Maschinenbaukonzerne Deutschlands. Sie hat sich als international tätiger Technologiekonzern auf den Spezialmaschinenbau mit den Schwerpunkten Prozesstechnik und Komponenten konzentriert. Im Geschäftsjahr 2008 betrug der Konzernumsatz 5,2 Milliarden Euro. Rund 50 Prozent davon erwirtschaftete der Konzern in der stetig wachsenden Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Zum 31. März 2009 beschäftigte das Unternehmen mehr als 21.000 Mitarbeiter, die für Kunden in 50 Ländern erreichbar sind. In 90 Prozent ihrer Geschäftsfelder zählt die GEA Group zu den Markt- und Technologieführern. Die GEA Group ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660200) notiert.